

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

http://www.butterkaeseboerse.de
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

38/2010 61. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 29. September 2010

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 2 800 - 2 920	⇒ 2 860
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 800 - 2 920)	(2 860)
Tendenz: fest		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇄ 2 250 - 2 380	⇄ 2 315
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 280 - 2 400)	(2 340)
Tendenz: beruhigt		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇄ 2 050 - 2 150	⇄ 2 100
Sprühware, lose	(2 100 - 2 180)	(2 140)
Tendenz: abgeschwächt bei ruhigem Geschäft		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	Preisspanne
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 800	⇒ 780 - 820 ⇒
Sprühware, 25 kg Säcke	(800)	(780 - 820)
Tendenz: fest		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇄ 750	⇄ 720 - 760 ⇄
Sprühware, lose	(760)	(740 - 780)
Tendenz: schwächer		

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 6. Oktober 2010 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Notierungen Kalenderwoche 35, 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

	2010		2009	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 2 799,00	2,80	2 110,00	2,11
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 761,25)	(2,76)	(1 937,50)	(1,94)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 2 286,00	2,29	1 825,00	1,83
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 216,25)	(2,22)	(1 700,00)	(1,70)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 2 100,00	2,10	1 635,00	1,64
Sprühware, lose	(1 990,00)	(1,99)	(1 475,00)	(1,48)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗ 780,00	0,78	582,00	0,58
Sprühware, 25 kg Säcke	(713,75)	(0,71)	(511,25)	(0,51)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗ 730,00	0,73	544,00	0,54
Sprühware, lose	(638,75)	(0,64)	(473,75)	(0,47)

In Deutschland setzte sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung fort. In der 37. Woche wurden laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,8 % weniger Milch angeliefert wie in der Vorwoche. Der Vorsprung zur Vorjahreswoche hat sich auf 3,1 % verkürzt. In Frankreich wurden gleichzeitig 14,3 % mehr angeliefert als in der Vorjahreswoche. Allerdings ist dieser starke Zuwachs darauf zurückzuführen, dass die Milchanlieferungen in Frankreich in der 37. bis 39. Woche 2009 in Folge des dortigen Milchstreiks deutlich reduziert waren.

Industriesahne und Magermilchkonzentrat wurden in der vergangenen Woche zu anhaltend festen Preisen gehandelt.

Am Markt für Magermilchpulver ist indessen eine Beruhigung zu erkennen. Die heimische Lebensmittelindustrie scheint vorerst weitgehend gedeckt zu sein. Am Weltmarkt besteht noch Nachfrage, wenngleich bei den Anfragen aus Russland eine deutliche Beruhigung eingetreten ist. Allerdings lassen sich nach der deutlichen Abschwächung des Dollar in den vergangenen zwei Wochen die aktuellen Forderungen am Weltmarkt nicht umsetzen. Es werden weitgehend unveränderte Preise für Lebensmittelware gefordert und die Haltung der Marktbeteiligten ist überwiegend abwartend. Bei Futtermittelware haben sich die Preise in den letzten Tagen abgeschwächt. Beim Verwaltungsschuss am 21. September 2010 lagen für 9.374 t Magermilchpulver Gebote vor, zu Preisen zwischen 190,10 und 217,00 EUR/100 kg. Es wurden Zuschläge für 820 t zu einem Mindestverkaufspreis von 214 EUR/100 kg erteilt. Damit sind bislang 2.520 t Magermilchpulver zur freien Verwendung verkauft worden.

Am Markt für Vollmilchpulver tendieren die Preise unverändert. Das Marktgeschehen ist ruhig. Die Absatzmöglichkeiten für EU-Ware am Weltmarkt sind derzeit recht begrenzt, zumal die Konkurrenzfähigkeit durch die Abschwächung des Dollar ebenfalls gelitten hat.

Die Preise für Molkenpulver haben sich in den letzten Tagen abgeschwächt, nachdem die Preise einige Wochen in Folge kontinuierlich gestiegen waren – für spätere Lieferungen stärker als für vordere. Der Export von Lebensmittelware auf den Weltmarkt gestaltet sich bei dem schwächeren Dollar wie auch bei Milchpulver schwieriger.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth

Geschäftsführerin
ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707